

Wien, am Donnerstag, den 21. Februar 1929

.....
Gründung eines Verbandes für Wohnungsreform. Mitte Jänner wurde in Frankfurt am Main der Internationale Verband für Wohnungswesen gegründet. Diesem Verband gehört eine grosse Zahl von österreichischen Körperschaften, Vereine und Städte als Mitglieder an. Diese hielten kürzlich unter dem Vorsitz des Vorstandsmitgliedes des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen Stadtrat Anton Weber eine Besprechung ab, in der beschlossen wurde, für Oesterreich einen "Verband für Wohnungsreform" zu gründen. Der Verband soll dieselbe Aufgabe erfüllen wie die internationale Vereinigung. Er hat die Förderung der Wohnungsreform zur Aufgabe und soll zu diesem Zweck die öffentlichen Körperschaften und alle privaten Organisationen sowie Einzelpersonen zusammenfassen, die sich mit der Wohnungsreform beschäftigen oder eine Verbesserung der Wohnverhältnisse anstreben. Aus dem Kreise der Mitglieder des Internationalen Verbandes wurde ein vorbereitendes Komitee eingesetzt, bestehend aus Obmann Baier vom Oesterreichischen Verband der Kleingärtner und Siedler, Hofrat Bonczak vom Zentralverband der Oesterreichischen Baugenossenschaften, Sekretär Honay vom Oesterreichischen Städtebund, Dr. Palla vom Oesterreichischen Arbeiterkammertag, Ministerialrat Vejborny vom Bundes Wohn- und Siedlungsamt und amtsführenden Stadtrat Weber. Dieses Komitee hat bereits die Statuten ausgearbeitet und die Einberufung der konstituierenden Versammlung des Verbandes für Ende März in Aussicht genommen.

.....
Stromabschaltungen. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke musste, um Unglücksfällen vorzubeugen, in zwei Häusern den elektrischen Strom vom städtischen Kabelnetz abschalten. Es sind dies die Häuser II., Stuwertstrasse 21 und VII., Stiftgasse 9, wo die elektrische Installation trotz wiederholter Aufträge nicht in den vorschriftsmässigen Zustand gebracht wurde. Im Hause VII., Stiftgasse 9 hat die Installation im Hofe die persönliche Sicherheit gefährdet. Die elektrischen Anlagen in beiden Häusern bilden in ihrem derzeitigen Zustand eine Feuergefahr, weshalb die Stromabschaltungen im öffentlichen Interesse notwendig waren.

.....
Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses findet morgen Freitag um 18 Uhr bei freiem Eintritt eine allgemeine Führung statt.

.....